

# INHALT

1.	<b>Einleitung</b> .....	1
2.	<b>Methodische Vorüberlegungen</b> .....	12
2.1	Prämissen .....	12
2.2	Über den verwendeten Rollenbegriff .....	16
2.3	Zur Problematik der Nutzbarmachung linguistischer und sozial-psychologischer Modelle für die Interpretation fiktionaler Texte .....	21
3.	<b>Erläuterungen zur Herleitung des linguistischen Analyse-instrumentariums</b> .....	26
3.1	Untersuchungsgegenstand und sozialpolitischer Ansatz der feministischen Linguistik .....	26
3.2	Asymmetrische Sprachkonventionen .....	28
3.2.1	Anredeformen .....	29
3.2.2	Der Mythos von <i>gossip</i> und <i>chatting</i> .....	29
3.2.3	Pejoration und Amelioration von Begriffen .....	30
3.3	Geschlechtsspezifische Unterschiede im Kommunikationsverhalten ....	32
3.3.1	Die Redefrequenz .....	33
3.3.2	Die Redundanz .....	34
3.3.3	Mögliche Indikatoren für Unsicherheit .....	35
3.3.3.1	Refrainfragen ( <i>tag questions</i> ) .....	36
3.3.3.2	"Hecken" ( <i>hedges</i> ) .....	37
3.3.3.3	Modalverben .....	37
3.3.4	Die pragmatische Funktion verbaler Äußerungen .....	38
3.3.5	Das nonverbale Kommunikationsverhalten .....	39
3.4	Resümee .....	41
3.5	Feministische Linguistik und fiktionaler Text: Quantitative Untersuchung des Kommunikationsverhaltens literarischer Figuren .....	42
3.5.1	Methode .....	42
3.5.2	Ergebnisse .....	44
3.5.3	Diskussion .....	54
3.6	Zur Identifikation von Sprachkategorien und ihrer pragmatischen Funktion, dargelegt an einer Dialogszene aus Margaret Drabbles <i>The Millstone</i> .....	56

4.	<b>Doris Lessing: <i>A Proper Marriage</i></b> .....	60
4.1	Das Rollenverhalten der fiktiven Figuren in Doris Lessings <i>A Proper Marriage</i> .....	60
4.1.1	Die Ehe der Knowells: Im Spannungsfeld zwischen neuem und altem Rollenverständnis .....	60
4.1.2	Die Eltern-Kind-Beziehung: Weiblicher Antagonismus und Unter- präsenz des Vaters .....	65
4.1.3	Beziehungen zwischen Frauen und Männern außerhalb einer festen Partnerschaft .....	69
4.1.4	Der Mythos von der Solidarität unter Freundinnen und Freunden .....	71
4.1.5	Zwischen Autonomiestreben und Anpassung: Der Teufelskreis und Möglichkeiten der Durchbrechung .....	73
4.1.6	Zusammenfassung .....	76
4.2	Dialoganalyse von Doris Lessings <i>A Proper Marriage</i> .....	77
4.2.1	Diskordantes Gesprächsverhalten in der Ehe der Knowells .....	77
4.2.2	Die Eltern-Kind-Kommunikation .....	81
4.2.3	Gesprächsverhalten in Frauenfreundschaften und in Männerfreund- schaften .....	85
4.2.4	Zusammenfassung .....	90
5.	<b>Doris Lessing: <i>The Summer before the Dark</i></b> <i>deutsch</i> .....	91
5.1	Das Rollenverhalten der fiktiven Figuren in Doris Lessings <i>The Summer before the Dark</i> .....	91
5.1.1	Die radikale Ich-Aufgabe in der Ehe .....	91
5.1.2	Kate Brown in ihrer Rolle als Mutter: "The Angel in the House" .....	94
5.1.3	Kate und Jeffrey: "Two Non-Loving Lovers" .....	96
5.1.4	Die Freundin als Spiegel der Erkenntnis .....	98
5.1.5	Kates Selbstfindung und Emanzipation .....	102
5.1.6	Zusammenfassung .....	107
5.2	Analyse des verbalen und nonverbalen Kommunikationsverhal- tens in Doris Lessings <i>The Summer before the Dark</i> .....	107
5.2.1	Die Ehegespräche der Browns: Männliches Dominanzstreben und weibliche Passivität .....	108
5.2.2	Die Mutter-Kind-Kommunikation .....	109
5.2.3	Liebesgeflüster unter Liebenden? .....	111
5.2.4	Frauengespräche mit therapeutischem Effekt .....	112
5.2.5	Zusammenfassung .....	115

6.	<b>Margaret Drabble: <i>The Millstone</i></b> .....	117
6.1	Das Rollenverhalten der fiktiven Figuren in Margaret Drabbles <i>The Millstone</i> .....	117
6.1.1	Mutterschaft als Dialektik: Bürde und Heilung zugleich .....	117
6.1.2	Rosamund Stacey als asexuelle <i>femme fatale</i> .....	122
6.1.3	Die Familie: Innere und äußere Distanz .....	126
6.1.4	Freundschaft als Symbiose? .....	128
6.1.5	Zusammenfassung .....	130
6.2	Analyse des verbalen und nonverbalen Kommunikationsverhaltens in Margaret Drabbles <i>The Millstone</i> .....	130
6.2.1	Gespräche in heterosexuellen Beziehungen: Zwischen verbaler Emanzipation und (Selbst-)Unterdrückung .....	131
6.2.2	Das Kommunikationsverhalten unter Geschwistern und unter Freunden .....	135
6.2.3	Zusammenfassung .....	137
7.	<b>Margaret Drabble: <i>The Radiant Way</i></b> .....	139
7.1	Das Rollenverhalten der fiktiven Figuren in Margaret Drabbles <i>The Radiant Way</i> .....	139
7.1.1	Die "Anwesenheit einer Abwesenheit" in der Ehe der Headleands ....	139
7.1.2	Die Eheleute Bowen: Am Anfang stand die Seelenverwandtschaft ....	143
7.1.3	Das Rollenverhalten einer ledigen, bisexuellen Frau gegenüber ihren Partnerinnen und Partnern .....	146
7.1.4	Familienbande? .....	148
7.1.5	Frauenfreundschaften .....	153
7.1.6	Zusammenfassung .....	154
7.2	Dialoganalyse von Margaret Drabbles <i>The Radiant Way</i> .....	155
7.2.1	Die Inversion traditionellen Kommunikationsverhaltens in den Ehegesprächen der Headleands .....	155
7.2.2	Kooperation und Defensivität als dominante Umgangsformen der Eheleute Bowen .....	157
7.2.3	Verbale und nonverbale Signale relativer Unterlegenheit trotz Emanzipationsstreben: Esther als ledige Frau .....	158
7.2.4	Das Dialogverhalten von Eltern und Kindern .....	159
7.2.5	Kommunikation unter Freundinnen als "witches' covens"? .....	160
7.2.6	Zusammenfassung .....	161

8.	<b>John Braine: <i>Room at the Top</i></b> .....	163
8.1	Das Rollenverhalten der fiktiven Figuren in John Braines <i>Room at the Top</i> .....	163
8.1.1	Die Liebesbeziehung zwischen Joe Lampton und Alice Aisgill .....	163
8.1.2	Joe Lampton und Susan Brown: Der Emporkömmling und die Märchenprinzessin .....	169
8.1.3	Männerfreundschaften: Letztlich ist sich jeder selbst der Nächste .....	173
8.1.4	Männer in ihrer Rolle als Vater, zukünftiger Schwiegervater und als Schwiegersohn .....	174
8.1.5	Joes Transformation in einen "Zombie" .....	175
8.1.6	Zusammenfassung .....	177
8.2	Dialoganalyse von John Braines <i>Room at the Top</i> .....	178
8.2.1	Symmetrisch-kooperative Kommunikation Seelenverwandter .....	178
8.2.2	Die Gespräche zwischen Joe Lampton und Susan Brown: Männ- liche Verbalstrategie und weibliche Authentizität .....	181
8.2.3	Gespräche unter Männern: Konkurrenz und Dominanz .....	186
8.2.4	Das Kommunikationsverhalten zwischen zukünftigem Schwieger- vater und Schwiegersohn .....	189
8.2.5	Zusammenfassung .....	193
9.	<b>Untersuchungsergebnisse und Schlußbetrachtung</b> .....	195
10.	<b>Abkürzungen</b> .....	204
11.	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	205